

**Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen – Theorie und Politik öffentlichen Handelns, insbesondere in der Krankenversicherung, von Ulrich, V., Ried, W. (Hrsg.), Nomos Verlag, Baden-Baden 2007, 1. Auflage, gebundene Ausgabe, 1.028 Seiten, ISBN: 978-3-8329-2762-2, 138,- €**

Dieses Buch, eine Festschrift zum 65. Geburtstag von Eberhard Wille, wurde als Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen des renommierten Ökonomen und Politikberaters herausgegeben. Das Inhaltsverzeichnis liest sich wie das Who-is-Who der deutschen Gesundheitsbranche. Die in den insgesamt sieben Kapiteln enthaltenen Aufsätze machen das breite Spektrum des Themengebietes sichtbar.

Kapitel eins beschäftigt sich mit der öffentlichen Haushalts- und Geldpolitik. Kapitel zwei schließt daran mit den Finanzierungsproblemen in der sozialen Sicherung an. Kapitel drei und vier beleuchten Lösungsansätze des Problems. So wird in Kapitel drei die Wirksamkeit des Wettbewerbs als Steuerungsinstrument der Gesundheitsversorgung diskutiert. Der Bestimmung des Umfangs der Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung, die dabei zugrunde gelegten Kriterien sowie den damit einhergehenden Kosten widmet sich Kapitel vier. Die unter Kapitel fünf zusammengefassten Arbeiten setzen sich mit den Möglichkeiten zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Leistungsbereiche Arznei- und Heilmittel auseinander. Besonders interessant

sind aber die letzten beiden Kapitel. Darin wird dargestellt, warum die derzeitigen Reformen im Gesundheitswesen notwendig und durch welche Versäumnisse der Vergangenheit sie verursacht worden sind. Auch wird ein Blick in die Zukunft geworfen.

Die Festschrift enthält die aktuellsten Forschungsergebnisse des deutschen Gesundheitswesens. Daher sollte das Buch in keinem Bücherregal fehlen. Spannend wird es auch sein die Lektüre in zehn oder zwanzig Jahren nochmals zur Hand zu nehmen und nachzuschauen welches Zukunftsszenario tatsächlich eingetreten ist bzw. welche Steuerungsinstrumente tatsächlich erfolgreich waren.

*Miriam Jung*

**Kulturverführer, herausgegeben von Rolf Hosfeld u.a., Helmut Metz Verlag, Hamburg**

- **Berlin, 6. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 255 Seiten, ISBN: 3-937742-16-6, 11,80 €**
- **Düsseldorf und Umgebung, 2. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 176 Seiten, ISBN: 978-3-937742-19-9, 14,80 €**
- **Frankfurt am Main und Umgebung, 3. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 191 Seiten, ISBN: 3-937742-12-3, 11,80 €**
- **Hamburg, 5. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 255 Seiten, ISBN: 3-937742-17-4, 11,80 €**
- **Köln, 2. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 192 Seiten, ISBN: 3-937742-05-0, 11,80 €**
- **Leipzig und Umgebung mit Chemnitz, Halle, Wittenberg, 1. Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 175 Seiten, ISBN: 3-937742-01-8, 11,80 €**
- **München, 4. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 224 Seiten, ISBN: 3-937742-22-0, 14,80 €**
- **Ruhrgebiet, 2. aktualisierte Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 240 Seiten,**

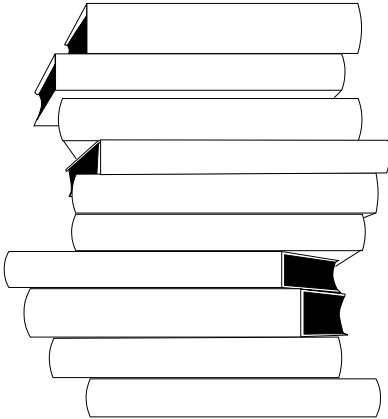
**ISBN: 978-3-937742-21-2, 14,80 €**

- **Stuttgart, 1. Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 175 Seiten, ISBN: 3-937742-07-7, 11,80 €**
- **Wien, 1. Auflage, broschiert, durchgängig vierfarbig, 255 Seiten, ISBN: 3-937742-18-2, 11,80 €**

Der deutsche Begriff Kultur stammt vom Lateinischen Wort „cultura“ ab und kann als Pflege des Körpers und des Geistes übersetzt werden. Wie jedermann zu Kultur verführt werden kann, zeigen die Autoren der Reihe Kulturverführer. In jeweils einem Band widmen sie sich den Metropolen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (am Main), Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart und Wien und deren näheren Umgebung sowie dem Ruhrgebiet. Vorgestellt werden z.B. die Theater, Museen und Galerien der Region ebenso wie Kinos, Clubs und die besten Orte an denen man Livemusik lauschen kann. Besonderen Wert legte das Autorenteam auch auf die Darstellung stadtspezifischer Kulturspots. So wird in Wien die Gartenkunst, in Köln die Medien- und Photographieszene und in Hamburg die Kaufkultur vorgestellt. Für Besucher und Einheimische besonders praktisch ist ein Kalender, in dem die jährlich wiederkehrenden Events aufgelistet werden. Das Spektrum der vorgestellten Veranstaltungen reicht von der RuhrTriennale über das Donauinselfest, das Internationale Trickfilmfestival bis hin zum Oktoberfest. Zur besseren Orientierung dient der beigegefügte Stadtplan.

Die Bücherreihe besticht nicht nur durch ihre Vielzahl an akribisch zusammengetragenen Informationen in Form von Adressen, Linksammlungen, Öffnungszeiten und Preisen. Nach und nach, Seite um Seite wird der Leser mit unterschiedlichen Kulturschätzen vertraut gemacht. Er kann sich führen und verführen lassen, kann sich die ersten Impressionen in Form von Bildern und Fotos holen.

Also runter vom Sofa (natürlich nachdem sie den Kulturverführer studiert haben) und rein in die Stadt um Kultur pur zu erleben. Vielleicht entdecken Sie ja sogar ganz neue Seiten an Ihrer Heimatstadt.



**Becksches Rechtslexikon. Rund 1.800 Rechtsbegriffe für Beruf und Alltag.** von Harald Geiger, Manfred Mürbe, Sieglinde Lederer, Walter Obenaus, DTV-Beck Verlag, 2003, 3. neu bearbeitete Auflage, 791 Seiten, ISBN: 3-423-05601-0, 15,50 €

Wie der Titel bereits verrät haben die Autoren rund 1.800 Begriffe aus den Bereichen Strafrecht, Zivilrecht, Verwaltungs- und Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Familien- und Erbrecht sowie Straßenverkehrs- und Umweltrecht zusammengetragen und mit Erläuterungen hinterlegt. Die Zielgruppe dieses Werkes sind eher Laien als Fachmänner/Fachfrauen. Daher beziehen sich die Begriffe auf eher alltägliche Rechtsfragen. Die Erläuterungen sind allgemein verständlich formuliert und wurden durch gut nachvollziehbare Beispiele aus der Praxis ergänzt. Die Querverweise zeigen dem interessierten Leser die Zusammenhänge mit anderen Rechtsbegriffen und Gesetzen auf. Auf die Aktualität der Gesetzestexte wird größter Wert gelegt, so dass sogar auf geplante Änderungen hingewiesen wird. Um einen schnellen Überblick über das Themengebiet zu erhalten ist dieses Buch sehr zu empfehlen.

**Kritik des Neoliberalismus,** von Christoph Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak, VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 2007, 298 Seiten, ISBN: 978-531-15185-4, 12,90 €

Keine andere Wirtschafts- und Gesellschaftstheorie beherrscht die Tagespolitik, aber auch die Medienöf-

fentlichkeit und das Alltagsbewusstsein von Millionen Menschen fast auf der ganzen Welt so stark wie die neoliberale Gesellschaftstheorie. Die Publikation von Sozial-, Politik- bzw. Wirtschaftswissenschaftlern der Universität zu Köln versteht sich als kritische Einführung in den Neoliberalismus, skizziert seine ökonomischen Grundlagen und stellt verschiedene Denkschulen vor. Anschließend werden die Folgen neoliberaler Politik für Sozialstaat und Demokratie behandelt, etwa im Hinblick auf Maßnahmen zur Privatisierung öffentlicher Unternehmen, staatlicher Aufgaben und persönlicher Lebensrisiken. Das Buch richtet sich an Leser/innen, die nach Informationen über den Neoliberalismus, Argumenten für die Debatte darüber und gesellschaftspolitischen Alternativen suchen.

**Bankrecht (BankR), von Franz Häuser, dtv-Beck Verlag, München 2007, 34. überarbeitete Auflage, 527 Seiten, ISBN: 978-3-423-05021, 11,50 €**

Der vorliegende Band enthält eine Reihe von Gesetzen, die unter dem Oberbegriff Bankrecht subsumiert werden. So umfasst dieses Buch das Gesetz über die Deutsche Bundesbank, das Kreditwesengesetz, die Satzung der Europäischen Zentralbank (EZB), das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Bausparkassengesetz, das Kapitalanlagegesellschaftengesetz, das Auslandsinvestmentgesetz, das Gesetz über die Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, das Depotgesetz, das Börsengesetz, das Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz, das Wertpapierhandelsgesetz, das Scheckgesetz, das Wechselgesetz, die AGB Banken/Sparkassen, das Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz, das Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz und weitere Bestimmungen.

Neben dem reinen Gesetzestext gibt der Verfasser auch eine ausführliche Einführung in das Bankrecht, die besonders dem Neuling das nötige Verständnis der Branche und ihrer Geschäftsabläufe vermittelt. Das ausführliche Sachregister ist sehr gut konzipiert und hilft dem Leser, die betreffenden Paragraphen schnell zu finden.

Das vorliegende Buch ist eine gelungene Zusammenfassung der wichtigsten Gesetze im Bankwesen und ist sowohl im Ausbildungsbereich (einschl. Studien) wie auch für gestandene Praktiker als Standardwerk zu empfehlen.

**Business English. Wirtschaftswörterbuch Englisch-Deutsch / Deutsch-Englisch, von Wilhelm Schäfer, Beck Juristischer Verlag, 2006, 1. Auflage, broschiert, 851 Seiten, ISBN 3-423-50893-0, 19,50 €**

Wer kennt das Problem nicht: im Berufsleben reicht unser Schulenglisch meist nicht mehr aus um komplexe Sachverhalte gegenüber Geschäftspartnern auszudrücken oder bei englischer Fachliteratur gibt es Verständnisprobleme. Ursächlich dafür ist, dass uns die Übersetzungen von Fachbegriffen nicht bekannt sind und Standardnachschlagewerke meist nicht weiterhelfen. Genau dies ist der Ansatzpunkt für das vorliegende Werk.

Schäfer sammelte rund 36.000 Stichwörter zum Thema Wirtschaftssprache. Abgedeckt werden die Bereiche Allgemeine Wirtschaftssprache, Finanzen und Börse, Banken und Versicherungen, Recht, Rechnungswesen und Controlling, Betriebswirtschaft, Marketing und Vertrieb, Personalwirtschaft, Produktion, Logistik und EDV, Außenwirtschaft, Mathematik und Statistik, Steuern und Volkswirtschaft.

Dieses Wörterbuch hat den großen Vorteil, dass der englische Begriff nicht einfach ins Deutsche übersetzt wird, (bzw. auch umgekehrt), sondern dass die verschiedenen Bedeutungen auch den verschiedenen Sachgebieten (z.B. Außenwirtschaft, EDV, Marketing etc.) zugeordnet werden.

Hilfreich sind auch die Benutzerhinweise, die neben der Kennzeichnung American und British English und des Geschlechtes auch Slang, informelle oder herabsetzende Begriffe kennzeichnen. Das Buch ist ein Muss für jeden, der in seinem Job mit Wirtschaft und mit der englischen Sprache zu tun hat. Uneingeschränkt zu empfehlen!